

## SQL Injection Checkliste

| Maßnahme  | Erläuterung   |
|---|---|
| <b>1. Prepared Statements / Parameter</b>       | Trenne SQL-Code und Nutzereingaben, um Injection zu verhindern.                         |
| <b>2. Input Validation / Whitelisting</b>       | Erlaube nur erwartete Eingaben (z. B. E-Mail, Zahl, Liste) und blockiere alles andere.  |
| <b>3. Minimale Rechte für Datenbank-User</b>    | Jeder Datenbank-Account sollte nur die nötigsten Berechtigungen haben.                  |
| <b>4. Keine Admin-Accounts für Webanwendung</b> | Root oder sa für Webanwendungen vermeiden – reduziert Schadenspotenzial.                |
| <b>5. ORM korrekt nutzen</b>                    | Nur sichere ORM-Funktionen verwenden, keine direkte String-Konkatenation.               |
| <b>6. WAF / Firewall einsetzen</b>              | Web Application Firewalls erkennen und blockieren Angriffe automatisch.                 |
| <b>7. SQL-Fehler protokollieren</b>             | Fehler speichern, aber nicht an Nutzer ausgeben – sonst können Angreifer Details sehen. |
| <b>8. Verdächtige Requests überwachen</b>       | Angriffe wie UNION SELECT, ' OR 1=1-- etc. erkennen und blockieren.                     |
| <b>9. Tests in Testumgebung durchführen</b>     | SQLi-Tests nur in sicheren Testumgebungen durchführen, nicht auf Live-Systemen.         |
| <b>10. Sicherheitsscanner nutzen</b>            | Tools wie OWASP ZAP oder Burp Suite helfen, Schwachstellen systematisch aufzudecken.    |